

## **Wie funktioniert ein Webinar?**

### **1. Begriffsdefinition**

Ein Webinar bezeichnet ein Seminar oder Training, das über das Internet abgehalten wird. Das Wort „Webinar“ setzt sich aus den beiden Wörtern „Web“ und „Seminar“ zusammen. Es ist im Gegensatz zum Webcast (Sendung über das Internet) oftmals interaktiv ausgelegt, was eine wechselseitige Kommunikation zwischen Vortragenden und Teilnehmern ermöglicht.

### **2. Wie funktioniert ein Webinar?**

Technisch betrachtet handelt es sich bei einem Webinar um die Übertragung audiovisueller Inhalte per Internet, was mittels entsprechender (Webkonferenz)-Software geschieht.

Oftmals geht es bei Webinaren inhaltlich um eine Fort- oder Weiterbildung. Es kann einen oder mehrere Vortragende geben, und die Zuschauer schalten sich entweder live dazu oder konsumieren eine Aufzeichnung nach der Übertragung on-Demand (auf Abruf).

Durch seinen interaktiven Charakter bietet das Format verschiedene Möglichkeiten, um Zuschauer live einzubinden. Damit grenzt es sich eindeutig vom Webcast ab, der in der Regel weniger stark auf die Mitwirkung des Publikums setzt.

### **3. Aufbau und Struktur von Webinaren**

Damit ein Webinar erfolgreich ist und ein großes Publikum gewinnt, braucht es eine gute Vorbereitung und schlüssige Struktur. Denn Ziel des Publikums ist es natürlich, aus dem Webinar hilfreiche Informationen mitzunehmen. Damit der Lerneffekt möglichst hoch ist, müssen einige Dinge beachten werden.

#### **3.1. Teilnehmer\*innen gewinnen**

Um potenzielle Teilnehmer\*innen auf das Angebot aufmerksam zu machen, sollten Veranstalter den Zeitpunkt der Ausstrahlung eines Webinars im Vorfeld bekanntgeben, beispielsweise per E-Mail, auf der eigenen Website und über Social Media.

Dort kann man einfach den Einladungslink verschicken bzw. posten, sodass die Empfänger und Follower über den Link direkt am Webinar teilnehmen können.

Es bietet sich auch an, die Dauer des Webinars anzukündigen, um einen klaren zeitlichen Rahmen für die Teilnehmer abzustechen.

Die Anmeldung zum Webinar kann beispielsweise über eine Internetseite stattfinden, wo die Teilnehmer auch einen Link erhalten, mit dem sie sich einloggen und so von ihrem Computer oder Mobilgerät aus teilnehmen können.

### **3.2. Interaktive Elemente**

Da Webinare im Allgemeinen als Live-Sendungen konzipiert werden, bieten sich für Dozierende, je nach gewählter Software zahlreiche Möglichkeiten, um flexibel mit dem Publikum zu interagieren:

- **Live-Chat**
- **Zuschauerfragen & -diskussionen**
- **Umfragen**
- **Abstimmungen**
- **Tests / Examen**

### **3.3. Aufbau und Ablauf**

Nicht jedes Webinar ist gleich aufgebaut. Je nach strukturellem Ansatz und persönlicher Präferenz kann der Vortrag sowie das Einstreuen interaktiver Elemente anders ablaufen:

- **Standard-Format**  
Ein Vortrag, gefolgt von einer Fragerunde.
- **Sequenz**  
Vortrag - Diskussion - Vortrag - Diskussion.
- **Kollaboratives Arbeiten**  
Es kann beispielsweise gemeinsam mit den Teilnehmern an einem Dokument gearbeitet werden.
- **Frage-und-Antwort-Format**  
Ein Experte wird vom Publikum kontinuierlich befragt.

## **4. Ziele und Einsatzmöglichkeiten**

Webinare bieten viele Anwendungsmöglichkeiten für die verbandliche Selbsthilfe.

#### **4.1. E- Learning**

Webinare können verbandsintern bzw. für die Kommunikation zwischen verschiedenen Verbänden genutzt werden, um Mitarbeiter\*innen zu schulen. Dies kann beispielsweise in Form eines Kurses geschehen oder als Fortbildung.

Umgekehrt empfiehlt es sich natürlich auch, selbst an Webinaren zu Themen teilzunehmen, die für den jeweiligen Verband von Interesse sein können. Denn Webinare bilden dafür einen praktischen Rahmen, da sie die Möglichkeit geben, fernab vom starren On-demand-Prinzip jederzeit an Kursen teilzunehmen.

#### **4.2. Interne Kommunikation**

Neben der Schulung der (oder anderer) Mitarbeiter eignet sich das Format auch ideal für die Verbandskommunikation. Präsentationen und Ankündigungen, die verbandsintern verbreitet werden sollen, sind besonders für in Homeoffice agierende Mitarbeiter\*innen eine Herausforderung, da sie an verschiedenen Orten erreicht werden müssen. Mit dem Webinar wird dies live oder on-demand möglich.

#### **4.3. Community Pflege**

Webinare bieten die Möglichkeit, mit der Community in direkten Austausch zu treten. Es lohnt sich mit Fans, Followern und Interessenten durch Live-Umfragen, Abstimmungen, Q&As, anschließende Fragen und anregende Diskussionen zu kommunizieren, um den Austausch so lebendig wie möglich zu gestalten.

Durch den interaktiven Austausch kann man wertvolle Einblicke erhalten, indem man die Community mit ihren Wünschen, Vorschlägen und Anliegen besser berücksichtigen kann.

### **5. Funktionen von Webinar - Software**

Eine herkömmliche Webinar-Software überträgt Inhalte ins Internet und ermöglicht die Erfassung von und Kommunikation mit den Teilnehmenden. Neben dieser Basisausstattung gibt es jedoch noch eine ganze Palette anderer Funktionen, die von Anbieter zu Anbieter variieren.

#### **5.1. Analyse - Tools**

Einige Tools sind mit Analysefunktionen ausgestattet. Mit diesen können Daten wie das Klick-Verhalten der Teilnehmer\*innen, Kommentare und Testergebnisse gespeichert werden. ClickMeeting beispielsweise bietet die Möglichkeit, die

Herkunft der Teilnehmenden einzusehen. Es registriert außerdem die verwendeten Geräte, mit denen sich die Zuschauenden zugeschaltet haben.

## **5.2. Schnittstellen**

Einige Anbieter erlauben die Einbindung anderer Dienste. [Zoom](#) etwa lässt sich mit Paypal, YouTube und Facebook verknüpfen und auch der beliebte Anbieter [Webinarjam](#) bietet einen Livestream auf YouTube, Facebook und auf eigenen Website an.

## **5.3. On - Demand - Funktion**

Ganz gleich, welches Ziel mit einem Webinar verfolgt werden soll, eine in die Software integrierte On-demand-Funktion wird sich mit hoher Wahrscheinlichkeit als wertvoll erweisen. Denn mit dieser Funktion kann das Live-Webinar gespeichert werden, so besteht die Möglichkeit, es dem Publikum auch zu einem späteren Zeitpunkt zur Verfügung zu stellen.

Leider weisen viele Software-Angebote zur Durchführung von Webinaren häufig Defizite in puncto Datenschutz, Datensicherheit und Barrierefreiheit auf. Dies sollte dann bei der Auswahl einer konkreten Software beachtet werden.

# **6. Welche Technik wird für ein Webinar benötigt?**

### Basisausstattung:

- **PC, MAC oder Laptop mit Zugang zum Internet**  
Hier ist es besonders wichtig, dass die Internetverbindung schnell genug und stabil ist. Wenn die Möglichkeit besteht, ist eine Verbindung via Lan-Kabel empfehlenswert, da eine W-Lan Verbindung immer Schwankungen unterliegen kann.
- **Webinarsoftware**  
Es gibt verschiedene Online Anbieter, die einen Webinarraum zur Verfügung stellen (z.B. Zoom). Dort muss man sich anmelden, um ein Webinar halten zu können. Die Teilnehmer\*innen können sich dann mit einem Nutzernamen und der E-Mail-Adresse zu diesem Webinar anmelden.
- **Headset oder Kopfhörer und Mikrofon**  
Für eine gute Tonqualität kann man entweder ein Headset oder alternativ ein Mikrofon und Kopfhörer separat verwenden.

- **Webcam**

Eine Webcam ist nicht zwingend von Nöten. Man kann ein Webinar auch theoretisch abhalten, ohne den Dozierenden einzublenden. Allerdings ist es für die Interaktion mit den Teilnehmenden besser, sich während des Webinars zu sehen. Wenn der eigene PC/MAC/ Laptop nicht über eine integrierte Webcam verfügt, kann man auch ein externes Modell anschließen. Meist ist die Qualität sogar besser und man kann das Bild damit deutlich besser einstellen, da man diese an verschiedenen Stellen und in verschiedenen Winkeln anschließen kann.

Optionale Ausstattung:

- **Beleuchtung**

Bei Bedarf kann man als Webinargeber das Kamerabild auch noch zusätzlich ausleuchten. Manchmal reichen dafür einfache Bürolampen nicht aus, da sie oft ein sehr gelbes und stark überbeleuchtetes Bild erzeugen. Abhilfe schaffen hier zum Beispiel professionelle Fotolampen.

## **7. Praktischer Ablauf eines Webinars**

### **1) Einrichtung der Technik**

Man stellt sicher, dass der PC/MAC/Laptop an den Strom angeschlossen und mit dem Internet verbunden ist. Dann muss überprüft werden, ob das Headset oder wahlweise das Mikrofon und die Kopfhörer richtig angeschlossen und eingestellt sind. Als letztes richtet man die Webcam, falls vorhanden richtig aus und testet, ob das Bild mit evtl. Beleuchtung gut aussieht.

### **2) Die Präsentation(en)**

Wenn man im Webinar einen Vortrag halten möchte, sollte(n) die Präsentation(en) schon vor dem Start auf dem Desktop platziert werden, um Pausen während des Webinars zu vermeiden.

### **3) Anmelden und Erstellung des Webinarraums**

Wenn alles bereit ist, muss man sich bei dem gewählten Anbieter anmelden und den Webinarraum erstellen. Die Einwahldaten können dann via Mail an die Teilnehmenden verschickt werden.

#### **4) Das Webinar**

Wie das Webinar dann abläuft, hängt vom Inhalt ab, der vermittelt werden soll. Man kann entweder die Präsentation starten und mit dem Vortrag beginnen oder man spricht direkt zu den Teilnehmenden. Um den Vortrag zu präsentieren, muss man ihn dabei aufrufen und dann den Bildschirm teilen, damit die Teilnehmenden die Präsentation auch sehen können. Via Webcam kann man auch in direkten Austausch mit den Teilnehmenden treten, um bestimmte Themen zu besprechen.